

Schwangerschaft

Beitrag von „Eisblume“ vom 2. November 2010 17:59

Hallo,

kennt jemand von euch die gesetzlichen Regelungen zur Beschäftigung schwangerer Lehrer in Thüringen. Eine Freundin, allerdings Erzieherin hat von Beginn an Beschäftigungsverbot, da ihr Impfstatus nicht ausreichend ist. Wir wollten demnächst auch an Nachwuchs planen, würde aber ungern während der gesamten Schwangerschaft daheim bleiben. Habe versucht im I-net irgendwas dazu zu finden, bin aber leider nicht fündig geworden. 😞

Ich danke euch schon mal für eure Antworten.

Beitrag von „Marigor!“ vom 2. November 2010 18:32

Hallo Eisblume,

so ganz genau weiß ich das auch nicht. Es wird aber auf jeden Fall ein Unterschied gemacht, ob man mit Kinder über 6 Jahren oder unter 6 Jahren zusammen arbeitet.

Du kannst aber mal bei deinem Frauenarzt testen lassen, ob du gegen folgende Krankheiten Antikörper hast:

Windpocken

Ringelröteln

Röteln

Wenn du hier genügend Antikörper hast, ist das schon ein guter Anfang und ein Beschäftigungsverbot nicht sooo wahrscheinlich.

Wenn allerdings Scharlach, Masern oder andere Kinderkrankheiten an der Schule gemeldet werden, bist du als Schwanger trotzdem erst einmal raus und darfst erst einmal ein paar Tage zu Hause verbringen.

Alles in allem kann ich nur sagen, plane ohne großen Sorgen deine Schwangerschaft. Und wenn du dann trotzdem ein Beschäftigungsverbot erhältst, genieße die Zeit!

Beitrag von „annasun“ vom 2. November 2010 18:46

Zitat

Original von Eisblume

Wir wollten demnächst auch an Nachwuchs planen, würde aber ungern während der gesamten Schwangerschaft daheim bleiben.

Und wenn dem so wäre, wirst du einfach nicht schwanger??? 🤔

Beitrag von „Priemelchen“ vom 2. November 2010 19:18

ganz ehrlich...egal ob es impfempfehlungen gibt oder nicht...lass dich gegen alles impfen was geht...es geht dabei um dein kind. wenn du dich mit röteln, Mumps oder sonst was ansteckst in der SS dann ist das höchstgefährlich für dein kind!!!! auf alle fälle ist gradein solchen berufen das vorhandensein des Impfschutzes unerlässlich....

ich erspar dir jetzt die odyssee einer studienkollegin, die nicht ausreichend gegen röteln geimpft war.... 😊

PS :

wichtigste Impfungen:

MMR (Masern Mumps Röteln)

Windpocken (wenn du sie noch nichthattest)

Zecken!!!! (auch wenn mans nicht glaubt aber eine borrelioseinfektion ind er SS kann sich auf das ungeborene übertragen und eine meningitis auslösen mit hirnschädigung etc pp)

Meningokokken, Pneumokokken

6-fach Impfung(Diphtherie-Tetanus-Pertussis-polio-Haemophilusinfl. Typ B-Hepatitis B(DTPa-IPV-Hib-HepB))

Auf alle Fälle im Impfausweis nachschaun, ob die letzten Impfungen länger als 10 Jahre her sind. Dann besteht kein Impfschutz mehr und man müsste eine neue Immunisierung starten. Falls die letzten Impfungen älter als 6 Jahre sind auf alle Fälle auffrischen lassen.

Beitrag von „Niggel“ vom 2. November 2010 20:31

Hallo Eisblume,

deine Freundin darf wahrscheinlich wegen Cytomegalie-Gefahr nicht mehr arbeiten. Das trifft aber wirklich nur Erzieherinnen, die mit Kindern unter 6 Jahren arbeiten.

Das weiß ich, da ich lange in einer Kinderbetreuung gearbeitet hab und zum Arbeitsmediziner musste, der mich darauf hingewiesen hat. Habe den Arzt damals gefragt, ob mich das mit der Cytomegalie auch als Grundschullehrerin betreffen würde und er sagte mir, dass dem nicht so sei. Man kann sich gegen Cytomegalie allerdings auch nicht impfen lassen.

Aber wie gesagt, dass "Schicksal" deiner Freundin ereilt einen nur, wenn man mit Kindern unter 6 arbeitet, also was das angeht, musst du dir keine Gedanken machen.

Wenn du deinem Frauenarzt sagst, dass bei euch der Kinderwunsch da ist, wird er eh anraten div. Antikörper zu testen und Impfungen anregen. Dann kannst du ihn ja auch direkt ansprechen, ob du etwas besonderes beachten musst, da du Lehrerin bist. Dann wird er dir schon sagen, was für dich wichtig ist.

Viel Glück und keine Sorge 😊

Beitrag von „Eisblume“ vom 2. November 2010 20:37

Zitat

Original von annasun

Und wenn dem so wäre, wirst du einfach nicht schwanger??? 🤔

Doch, aber dann erst ein Jahr später, da ich momentan eine 1.Klasse habe.

Beitrag von „Eisblume“ vom 2. November 2010 20:41

Ich danke euch für die Antworten. 😊

Wahrscheinlich ist es wirklich der beste Weg mal beim Frauenarzt nachzufragen und den Impfstatus bestimmen zu lassen und dann weiterschauen. Ich danke euch für eure Anregungen!!!

Beitrag von „FrauBounty“ vom 2. November 2010 21:02

Zitat

Original von Niggel

Hallo Eisblume,

deine Freundin darf wahrscheinlich wegen Cytomegalie-Gefahr nicht mehr arbeiten.
Das trifft aber wirklich nur Erzieherinnen, die mit Kindern unter 6 Jahren arbeiten.

Nein, auch Sonderpädagogen. Und in diesem Rahmen natürlich auch Grundschullehrer, die im Gemeinsamen Unterricht/ in der Integration arbeiten.

Beitrag von „Eisblume“ vom 6. November 2010 17:59

Zitat

Original von Niggel

Hallo Eisblume,

deine Freundin darf wahrscheinlich wegen Cytomegalie-Gefahr nicht mehr arbeiten.
Das trifft aber wirklich nur Erzieherinnen, die mit Kindern unter 6 Jahren arbeiten.
Das weiß ich, da ich lange in einer Kinderbetreuung gearbeitet hab und zum Arbeitsmediziner musste, der mich darauf hingewiesen hat. Habe den Arzt damals gefragt, ob mich das mit der Cytomegalie auch als Grundschullehrerin betreffen würde und er sagte mir, dass dem nicht so sei. Man kann sich gegen Cytomegalie allerdings auch nicht impfen lassen.

Aber wie gesagt, dass "Schicksal" deiner Freundin ereilt einen nur, wenn man mit Kindern unter 6 arbeitet, also was das angeht, musst du dir keine Gedanken machen.

Wenn du deinem Frauenarzt sagst, dass bei euch der Kinderwunsch da ist, wird er eh anraten div. Antikörper zu testen und Impfungen anregen. Dann kannst du ihn ja auch direkt ansprechen, ob du etwas besonderes beachten musst, da du Lehrerin bist. Dann wird er dir schon sagen, was für dich wichtig ist.

Viel Glück und keine Sorge 😊

Sie arbeitet als Erzieherin im Hort, also mit den gleichen Kindern wie ich 😊 Ich habe jetzt noch einmal nachgefragt, es ist wegen Ringelröteln. Nur gegen diese kann man sich auch nicht impfen lassen...

Was der Gesetzgeber diesbezüglich in Thüringen vorgibt, habe ich leider immer noch nicht in Erfahrung bringen können, aber ich werde es ja sicherlich spätestens erfahren, wenn ich schwanger bin 😊

Beitrag von „pauline1“ vom 7. November 2010 15:15

Ich frage aus reinem Interesse, da wir in den nächsten 1-2 Jahren auch Nachwuchs planen, weil ich noch NIE davon gehört hab und gerade die Glaskugel google befragt habe:
Cytomegalie ist nur für Erzieherinnen gefährlich?

Wieso?

Haben Kinder diese Infektion nur bis zu einem gewissen Alter?

In NRW kommen auch jüngere Schüler zur Schule (im 1. Schljahr werden bei uns gerde erst einige 6 Jahre) und wir haben auch Kinder mit "Förderschwerpunkt I". Meine beiden Kolleginnen, die in den letzten 3 Jahren schwanger gewesen sind haben davon nicht erzählt, aber von allen Impfungen und Kinderkrankheiten...

Wer weiß mehr dazu? Muss ich mit meiner Frauenärztin den Herpesvirus bei mir "nachweisen" lassen, damit keine Gefahr bestehen könnte in einem guten Jahr?

Beitrag von „smali“ vom 7. November 2010 18:53

Genau deshalb hat der Arzt vom BAD bei mir auch Cyto. mit untersucht, da wir auch unter 6-jährige an der Schule haben.

In NRW ist diese Untersuchung vom BAD Pflicht, für Grundschullehrer eben auch mit der ausführlichen Antikörperbestimmung.

Soweit ich weiß, kann man sich dagegen nicht impfen lassen.

Grüße smali

Beitrag von „Dalyna“ vom 7. November 2010 21:01

Zitat

Original von Priemelchen

Zecken!!!! (auch wenn mans nicht glaubt aber eine borrelioseinfektion ind er SS kann sich auf das ungeborene übertragen und eine meningitis auslösen mit hirnschädigung etc pp)

Steh ich aufm Schlauch? Bis eben war ich der Meinung, dass es für den Mensch keine Impfung gegen Borreliose gibt. Man kann doch nur gegen die Hirnhautentzündung impfen.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. November 2010 21:07

Zitat

Original von Dalyna

Steh ich aufm Schlauch? Bis eben war ich der Meinung, dass es für den Mensch keine Impfung gegen Borreliose gibt. Man kann doch nur gegen die Hirnhautentzündung impfen.

Nö, hast du Recht, gibts nicht.

Man kann nur gegen FSME impfen und nicht gegen Borreliose.

Beitrag von „Priemelchen“ vom 13. November 2010 23:53

Zitat

Original von Susannea

Nö, hast du Recht, gibts nicht.

Man kann nur gegen FSME impfen und nicht gegen Borreliose.

ja hatte mich vertippt...wollte fsme schreiben, weil die hirnhautentzündung sich ja auf das kind legen kann....mein fehler :tongue: